

Einteilung der „Cannabis-Arten“

Die folgende Einteilung der „Cannabis-Arten“ hat sich etabliert, da sie auf das unterschiedliche Wuchs- und Rauschverhalten der drei Sorten Cannabis Rücksicht nimmt:

- *Cannabis sativa*
- *Cannabis indica*
- *Cannabis ruderalis*

Cannabis sativa - Nutzhanf



Der Nutzhanf wird bis zu 5 Meter hoch. Er ist weniger verzweigt als der Indische Hanf und besitzt von den drei Arten die größten Blätter. Die einzelnen Finger der Blätter sind sehr lang und schmal.

Verbreitung:

Der Cannabis sativa stammt entweder aus Mitteleuropa oder Zentralasien. Heute findet er sich auf der ganzen Welt. Als Wildpflanze ist er aber nicht bekannt.

1989 verfügte die europäische Kommission in einer Verordnung, dass die Mitgliedsstaaten 25 Sorten zum Anbau von Nutzhanf legalisieren müssen. Die genannten Sorten sind so genannter „Faserhanf“ mit einem THC-Gehalt von unter 0,3 Prozent.

Cannabis indica – Indischer Hanf

Cannabis Sativa

Der indische Hanf wird ca. 1 Meter groß und ist sehr stark verzweigt, wodurch sein Aussehen sehr dem eines Tannenbaues ähnelt. Seine Blätter sind oval und besonders breit. Er bildet die größte Menge an Blüten, die den größten Anteil an psychoaktiven Stoffen enthalten.

Verbreitung:

Nordindien, Afghanistan, Pakistan und dem Himalajagebiet.



Cannabis Indica

Cannabis ruderalis - Ruderalhanf

Der Ruderalhanf ist der kleinste aller 3 Arten. Seine Größe bewegt sich zwischen 30 und 60cm. Er hat kaum Verzweigungen und trägt nur kleine Blätter. Seine Blütenstände sind die kleinsten in der Hanffamilie. Sein THC (Tetrahydrocannabinol) –Gehalt ist vergleichsweise zu den anderen Arten relativ gering.

Verbreitung:

Kaukasus bis China auf so genannte Ruderalstätten (steinige Standorte: Geröllfelder oder Schuttflächen). Den Ursprung hat diese Art in Russland. Er wurde vermutlich von den Skythen in die Mongolei eingeführt und hat sich dort verwildert.



Cannabis Ruderalis